

Zeitschrift: Korrespondenzblatt / Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Band: 6 (1956)
Heft: 1

Buchbesprechung: Besprechungen und Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B E S P R E C H U N G E N U N D
H I N W E I S E

Da einerseits über das weitere Erscheinen der "Bibliographie" noch kein Entcheid getroffen werden konnte, anderseits das "Korrespondenzblatt" nun mit vermehrter Seitenzahl herausgegeben wird, erfolgen die Buchbesprechungen wieder in diesem Rahmen.

G.B.

Behrmann, Walter: Der weiten Welt Wunder. Erlebnisse eines Geographen in Fern und Nah, W. De Gruyter & Co., Berlin, 1956, 245S. DM 16.80.

Behrmann, vor dem Kriege Ordinarius in Frankfurt/M. und nachher an der Freien Universität in Berlin tätig, hat kurz vor seinem Ableben im Jahre 1955 das Manuskript dieses Bandes fertiggestellt. "Ich habe es vor allem für die heranwachsende Jugend geschrieben, damit diese sehen und lernen soll." Dies war des Verfassers besonderes Anliegen, und tatsächlich gibt es ja kaum eine dankbarere und schönere Aufgabe, als junge Menschen in die Welt hinauszuführen. China, Vulkane auf der ganzen Welt, Menschen am Sepik, Wüstenfahrten in der Sahara, das Meer und seine Gestade, die Karpaten, aber auch die heiligen Stätten der Welt bilden die wichtigsten Themen, von welchen Behrmann anschaulich und lehrreich zugleich zu berichten weiß. Ein Kapitel hat uns besonders beeindruckt, und wir möchten es den jungen Semestern unter den Geographiestudenten zur Lektüre sehr empfehlen: Geographische Exkursionen mit meinen Studenten. Es wird natürlich dabei auch die Schweiz berührt, doch das ist nicht das Interessanteste daran, sondern die Auffassung Behrmanns, was eine geographische Exkursion sei und was sie an Arbeit, körperlicher wie geistiger, verlange, das hilft uns mit verstehen, wieso die deutsche Geographie eine so bedeutende Stellung einnimmt.

U r b a n b ü c h e r :

Frankfort, Wilson, Jacobsen: Fröhlicht des Geistes, Bd. 9, 1954, 288 S., kart. DM 3.60
Otto, Eberhard: Aegypten. Der Weg des Pharaonenreiches, Bd. 4, 2. Aufl. 1955, 291 S., 35 Tafeln, kart. DM 4.80

Moscati, Sabatino: Geschichte und Kultur der semitischen Völker, Bd. 3, 2. Aufl. 1955, 218 S., 32 Tafeln, 4 Karten, kart. DM 4.80
Behn, Friedrich: Ausgrabungen und Ausgräber, Bd. 15, 1955, 147 S., 61 Tafeln, kart. DM 4.80

Mann, Golo: Vom Geist Amerikas, Bd. 12, 2. Aufl. 1955, 182 S., kart. DM 3.60

Die Urban-Bücher nennen sich nach der Urbanstrasse in Stuttgart, wo der herausgebende Kohlhammer-Verlag seinen Sitz hat. Sie werden von Fritz Ernst und Karl Gutbrod herausgegeben und vermitteln wissenschaftliche Erkenntnisse zu sehr

günstigem Preise. Wenn auch keiner der vorliegenden Bände ausgesprochen geographisch ist, so behandeln sie doch Themen, welche der Anthropogeographie und der Ethnologie nahe stehen. Die Bücher von Behn, Moscati und Otto haben zur Hauptsache den Alten Orient zum Gegenstand, der auch in "Fröhlicht des Geistes" im Mittelpunkte steht. Der letztere Band ist sogar eine willkommene Ergänzung, da er uns das Weltbild und die Staatsaufassung der frühen Kulturstölker darlegt. In eine ganz andere Welt und Zeit versetzt uns Golo Mann, der innere und äußere Politik, Geschichte und Philosophie der Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert analysiert. – Ueber weitere herausgekommene oder in Vorbereitung befindliche Titel orientiert der vom Verlag zur Verfügung gestellte beiliegende Prospekt, welchen wir unseren Lesern gerne zur Beachtung empfehlen.

Hoskins, Halford L.: The Middle East. Problem Area in World Politics, The Macmillan Company, New York, 2. Aufl. 1955, 311 S., m. Karten, § 4.75. Das Buch gibt uns sowohl über die Entwicklung als auch über die gegenwärtige Lage im Bereich der Arabischen Liga unter dem Blickwinkel der westlichen Welt Auskunft. Der Suezkanal, der Sudan, die Situation in und um Israel, die Bedeutung des erwachenden arabischen Nationalismus und die Wichtigkeit der nahöstlichen Oelfelder für den Westen – das sind die wesentlichen Probleme, welche wir hier, losgelöst vom Gewirr der Tagesnachrichten, gründlich studieren können. Die grosse Zahl der Gewährsleute und der im Anhang zitierten Schriften zeugen für die Ernsthaftigkeit, mit welcher der Autor sich seiner Aufgabe unterzog. Ein Sach- und Personenregister hilft uns, rasch Antwort auf Tagesfragen zu finden. Mittlere Englischkenntnisse genügen durchaus zum Verständnis.

Zenz, Emil: Schlecht gefahren ist besser als gut gegangen. Chronik des innerstädtischen Verkehrs in Trier, hrg. von den Stadtwerken in Trier, 1955, 127 S. m. zahlr. Zeichnungen.

Wir haben von der Stadtbibliothek der alten Kaiserstadt dieses Büchlein im Querformat geschenkt erhalten, und weil es uns mit seinem reizenden graphischen Schmuck und seiner Art, das Problem und die Entwicklung des trierischen Binnenverkehrs darzustellen, gefallen hat, möchten wir auch unsere Mitglieder ermuntern, es einmal in die Hand zu nehmen, so sie unserer uns versprochenen neuen Bibliothek einen Besuch abstatten sollten!

Taylor, Alice: Switzerland, American Geographical Society, Around the World Program, Nelson Doubleday, Inc., Garden City, N.Y., 1955, 62 S. Ein sehr amerikanisches Produkt: Bunt, mit Klebebildchen wie ein Schokoladealbum, belehrend und unterhaltend zugleich, so präsentiert sich diese Einführung zu einer Schweizerreise. Dies ist nämlich das Ziel dieser Reihe, und derjenige, der sich auf die Fahrt macht, wird wirklich gut und treffend beraten, sowohl über geographische, historische, wirtschaftliche Fragen, als auch über Volkstum und Charakter des Schweizers. Eine erfreuliche Idee der AGS!

Beck, Marcel: Anatolien. Gedanken und Beobachtungen von Fahrten in die Levante, Fretz & Wasmuth Verlag AG., Zürich-Stuttgart, 1956, 273 S., 34 Abb., 3 Karten, Ln. Fr. 17.10.

Der Zürcher Historiker und einige seiner Studenten - "Scholaren" nennt sie ihr Lehrer - haben unter mehreren Malen Klein- asien bereist und berichten nun gemeinsam von ihren Erlebnissen und Erkenntnissen. Das Buch teilt sich in drei Abschnitte: Aus dem Reisejournal, das Sultanat von Rum, Vortürkisches aus der Levante. Die Mischung von anatolischem Alltag und geschichtlichen Exkursen, von Byzantinischem und Türkischem wird dem Bande einen grösseren Leserkreis sichern. Es wird einem bei der Lektüre bewusst, welche bedeutenden geschichtlichen Kräfte auf kleinasiatischem Boden wirksam gewesen sind, aber auch wieviel der modernen türkische Staat dem Bauerntum der Halbinsel verdankt.

Maliepaard, C.H.J.: Wasserräder am Euphrat,
Zwischen Arabern und Kurden, Goldmanns
Gelbe Taschenb., Bd. 369, 183S., Fr. 2.—

Eskelund, Karl: Hallo, Sahib! Mit dem Auto durch Indien, Goldmanns Gelbe Taschenb., Bd. 373, 215 S., Fr. 2.--. Beide: München, 1956. Ist es wohl Zufall, dass noch zwei weitere Bände uns vom näheren und ferneren Orient Kunde geben? Wohl kaum! Beide Regionen erregten die abendländische Phantasie ja schon seit Jahrtausenden, und die Gegenwart kennt kein grösseres Spannungsfeld als den Osten. - Ein Landwirtschaftsfachmann aus Holland berichtet anschaulich über das, was er im Irak neben seiner besonderen Aufgabe gesehen und verspürt hat. Der intensive Kontakt mit Kurden und Arabern, mit allen sozialen Schichten geben seiner Darstellung eine zuverlässige Grundlage. - Eskelund ist von Geburt Däne, heute Amerikaner, in Siam aufgewachsen und mit einer Chinesin verheiratet, was alles nicht ganz unwesentlich ist, wenn man den jungen indischen Staat bereist und die Unmenge schier unlöslicher Probleme vor sich sieht und beschreibt. Man wird in Eskelunds farbiger Schilderung nützliche Hinweise auf die Ursachen jener Schwierigkeiten finden, denen das grosse Land seit dem Abzuge der Briten gegenübersteht.

Lazareff, Hélène u. Pierre: Die Stunde Moskaus. Russland, wie es wirklich ist. Karl Kauch Verlag, Düsseldorf, 2. Aufl. 1955. 347 S., Ln. DM 16.80.

Bücher über Russland haben augenblicklich die Tendenz, rasch zu veralten. Das vorliegende berichtet aus der Aera Ma- lenkow, man darf ihm also noch weitgehende Gültigkeit zubilligen, besonders da es den Verfassern, einem französi- schen Journalistenehepaar russischer Abstammung, in erster Linie darum ging, den russischen Alltag und den russi- schen Menschen und seine Denk- und Le-

bensweise zu erforschen. Sie gehen vorurteilslos an ihre Aufgabe heran, wenn sie auch ihre Bejahung der westlichen Denkweise nicht verleugnen, auch Russen gegenüber nicht. Das ernste Bemühen um das Wie und Warum in der Sowjetunion geht auch aus der Fülle der Themen hervor, aus denen wir erwähnen: Das Kollegium amüsiert sich, Sturm auf die Warenhäuser, Löhne und Preise, Der Sowjetrusse kann Eigentümer werden, Fernsehen, Theater, Kinder und Eltern, Die Sitten der neuen Bourgeoisie, Handel mit dem Westen, Besuch bei der Prawda, Russland ändert sein Gesicht. - Das Werk hilft uns zum Verständnis des russischen Menschen und des russischen Kommunismus und bedeutet somit eine wertvolle Hilfe bei der Auseinandersetzung mit der "andern" Welt. Am gegenseitigen Mangel am Sichkennen ist das Misstrauen emporgewuchert, welches die gegenseitigen Kontakte so erschwert. Möchten auch die Russen mit einem Buche beschert werden, welches ihnen vorurteilslos den Westen zeigt!

Die meisten der hier angezeigten Bücher finden Sie in der Buchhandlung STEINENTOR, im Hochhaus auf der Heuwage, auf Lager. Herr Gröflin, Mitglied unserer Gesellschaft, pflegt besonders die Abteilungen Geographie und Reisen. Geben Sie Sich beim Besuche als Mitglied der Geographischen Gesellschaft zu erkennen! Es wird ihn bestimmt freuen. *****

Lohse, Bernd: Kanada. Land von morgen? Umschau Verlag, Frankfurt/M., 1955, 216 S., 126 Bilder, Ln. DM 15.80.

Wir hatten bereits früher Gelegenheit, den aus-gezeichneten Australien- und Südseeband Lohses anzuzeigen. Nun berichtet er uns über Gegen-wart und Zukunft von Kanada, über die Möglichkeiten, welche sich den Einwanderern bieten, doch auch über Natur, Geschichte und Wirt-schaft dieses Dominions. In Kanada wird mit den gleichen Methoden und mit der selben In-tensität gearbeitet wie in den Vereinigten Staaten, nur sind der Raum und die Schätze des Bodens noch weniger erschlossen. Was der Verfasser von den Deutschen in Kanada er-zählt, liesse sich natürlich auch für die an-sässigen Schweizer sagen, denen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten geboten sind. Ein thematisch geordneter Bildteil mit vorzüg-lich reproduzierten Aufnahmen des Autors erhöht den dokumentarischen Wert des Buches.

Corsica. Ein Reisebuch der länderkundlichen Arbeitsgemeinschaft. Hrg. Dr. S. Ziegler, München-Pasing, 1955, 52 S., 8 Abb., br. DM 3.50. Eine nützliche Einführung in Geschichte, Wirtschaft, Landeskunde, Vegetation, Sprache und Leben der Insel, verbunden mit einer Beschreibung der interessantesten Punkte und einer Reihe praktischer Winke. Man findet in dem Bändchen, das aus der Liebe zur Insel erwachsen ist, eine Fülle weitverstreuten Materials verarbeitet, aber auch an Reiseerinnerungen fehlt es nicht.

HELPEN SIE BEI DER MITGLIEDERWERBUNG MIT !

Die deutschen Lande: Bd.8:Nordrhein-Westfalen I:Land an Rhein und Ruhr,Umschau-V.,Frankfurt/M.,1955,16S.Text,88 Bildseiten,Hln.DM 8.50.

Die Sammlung bietet jetzt in 11 Einzelbänden von zusammen rund 1000 Seiten einen vorzüglichen bildlichen Ueberblick über die Bundesrepublik. Das Unternehmen gliedert sich wie folgt:Das deutsche Alpen - land,Donauland,Fraken,Schwarzwald und Bodensee,Neckarland und obere Donau,Rheinland-Pfalz und Saar,Hessen,Land an Rhein und Ruhr,Westfalen,Land der Niedersachsen, Das nordwestdeutsche Küstenland.Die drei ersten Bände hatten wir bereits früher besprochen,nun liegt uns in ausgezeichneter Reproduktion und zu bescheidenem Preise als weiteres Muster Rhein und Ruhr vor. Landschaft,Mensch und Kunst ziehen darin an uns vorüber.Wir erkennen aber gerade in diesem Bande,wie gross die geleistete Aufbauarbeit ist und wieviel Kostbarkeiten tröstlicherweise doch auch hier den Krieg überstanden haben.

Touristenkarten: Bl.48:Arlberggebiet,Fr.3.35,Bl.49:Gardasee und Umgebung,Fr.2.80, beide Kart.Anstalt Freytag-Berndt u.Araria,Wien,1955,Masstab 1:100'000.

Zwei Neuerscheinungen,die gewiss Interesse finden werden.Sauber und übersichtlich im Druck,mit einer Fülle von Informationen, die doch nicht störend wirkt,dient die Arlbergkarte sowohl der Sommer-als auch der Skiwanderung. Dem Besucher des herrlichen Gardasees wird eine zuverlässige Karte , die den See in den Mittelpunkt rückt auch dann willkommen sein,wenn er sich nicht auf die wilden Spitzen seiner Umrahmung hinaufwagen sollte.Auch für die übrigen Teile des Südtirols bestehen solche Touristenkarten oder sind in Vorbereitung. Der bescheidene Preis ist eine weitere Empfehlung für das Unternehmen.

Schriftenreihe des Göttinger Arbeitskreises,Holzner-V.,Kitzingen/Main,1955.
H.49:A.-M.Reinold:Die Siedlungstätigkeit des Deutschen Ordens in Preussen,DM 1.50,
H.52/53:J.Schleuning:Die deutschen Siedlungsgebiete in Russland, DM 2.40,
H.54:E.Nadolny:Die Siedlungsleistung der Zisterzienser im Osten, DM 1.50.
Der Göttinger Arbeitskreis bemüht sich, durch seine Veröffentlichungen immer wieder daran zu erinnern,was für eine Rolle die deutschen Siedler und die deutsche Kultur während Jahrhunderten im europäischen Osten gespielt haben.Während es der Deutsche Orden zu einer eigentlichen Staatsgründung brachte, wirkten die Zisterzienser durch ihr Vorbild auf die Umgebung.- Besonders willkommen ist die Uebersicht über die dt.Siedlung in Südrussland,an welcher auch Schweizer Kolonisten beteiligt waren,wie uns auch Ortsnamen an der Wolga verraten(Basel,Zürich,Schaffhausen).Die unter grossen Opfern aufgebaute Kolonien sind praktisch dem 2.Weltkrieg zum Opfer gefallen.

Atlas von Niederösterreich,Hrg.von der Kommission für Raumforschung und Wiederaufbau der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und vom Verein f.Landeskunde,2.und 3.Doppellieferung,Freytag-Berndt &Artaria, Wien,1952.

Zu den bereits früher angezeigten Teilen dieses prächtigen Kartenwerkes gesellen sich nun zwei weitere Lieferungen.Wir begnügen uns damit,die wichtigsten Karten aufzuführen,um den Eindruck von der Fülle des Gebotenen abzurunden. - 2.Doppelf.:Formen der bäuerlichen Siedlung,Stadt- und Marktformen,Industrien (versch.Zeiten),Tier- und Pflanzenwelt,Weinbau,Klee-,Flachs-,Maisanbau,Quaden- und Marmomannenfunde. - 3.Doppelf.:Lage Niederösterreichs in Mitteleuropa,Jahressummen des Niederschlags,Grundrisse niederösterr.Städte und Märkte,Ortsnamen,Verödete Ortschaften, Ackerland,Landwirtschaftszonen und-typen und Getreideanbaugebiete,Alt- und Jungsteinzeit, Trachten.- Die Vielfalt der Erscheinungen wird leicht erklärlich,wenn man bedenkt,dass Niederösterreich an fünf Grosslandschaften Anteil hat:Alpen,Alpenvorland,Böhmisches Masse, Karpatenvorland und Wiener Becken.

Atlas Polski,Zeszyt I-III,Centralny Urząd Geodezji i Kartografii,Warszawa,1953/1954. Die ersten drei Lieferungen des Polnischen Landesatlases machen sowohl nach Inhalt als auch nach dem Druck einen vorzüglichen Eindruck.Der erste Teil bringt zuerst Ausschnitte alter Karten,sodann eine polit.Karte mit den Wojwodschaften,eine Bodenkarte mit Bodenprofilen,eine geolog.Uebersicht,sowie eine beachtenswerte geomorpholog.Karte,wie ja in Polen überhaupt den geomorpholog.Problemen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.Im zweiten Teil finden wir: eine ansprechende Höhenschichtenkarte,eine Darstellung der Flussgebiete,eine geobotanische Uebersicht, welche in Nebenkärtchen einzelne Arten auch in Gesamteuropa zeigt;den Abschluss bilden Floren-,Wald- und Zoogeographiekarten. Der dritte Teil enthält sechs Klimakarten. Wir sind gespannt auf die Fortsetzung des Werkes.

Wenschow-Atlas für höhere Lehranstalten,K. Wenschow GmbH,München,1950,XXXVI+75S.,DM11.50
Heimat-Atlas Baden-Württembergdo.,3.Aufl., 24S.,DM 2.90.

Die Wenschow-Karten sind durch einen reliefartigen Unterdruck gekennzeichnet,der die Bodengestalt soweit nachzeichnet,als es der Maßstab erlaubt.Am besten bewährt sich,nach unserer Ansicht das Verfahren bei Erdteilkarten,die an Plastik gewinnen.Auch im Heimatatlas B-W sind Schwarzwald und Schichtstufenland eindrücklich gestaltet,während die Darstellung der Alpen oder asiat.Gebirge in der grossen Ausgabe eher verwirrt. Dort finden wir neben einer ausführlichen Darstellung von Deutschland physische und politische Karten der wichtigsten europ.Räume und der Kontinente.Die schöne Darstellung des Mittelmeerraumes auf zwei Doppelkarten sei besonders hervorgehoben.Klima, Vegetation,Wirtschaft finden wir auf Weltkarten zusammengefasst.Je eine Seite ist den Welt-

städten, den Küsten, den Lage- und Größenvergleichen gewidmet, auch die verschiedenen Projektionen und das Himmelsgewölbe fehlen nicht. Ein Verzeichnis der wichtigsten geographischen und politischen Einheiten erleichtert das Nachschlagen. Auf 29 Seiten erstrecken sich die wertvollen "Erläuterungen zu den Karten".

Wir möchten noch erwähnen, dass der Verlag für den Schul- und Hausgebrauch wohlfeile Handkarten herausgibt, so von deutschen Landschaften, aber auch von ganzen Erdteilen. Ferner liegen uns vierseitig vor: Süddeutschland, sowie Nordrhein-Westfalen im Kartenbild, wobei Spezialkarten mitgedruckt sind. Erwähnen wollen wir noch eine vergnügliche Baubogenmappe zur ersten Einführung ins Kartenverständnis.

Oxford School Atlas: Prepared by the Cartographic Department of the Clarendon Press, Oxford University Press, London, 1955 sh. lo/6. Wir sind in der glücklichen Lage, unsren Lesern nun auch einmal einen englischen Schulatlas vorstellen zu dürfen. Er mag uns vielleicht in manchem ungewohnt erscheinen, in erster Linie wohl durch die Art der Reliefdarstellung, doch je länger wir darin blättern, umso mehr neue Aufschlüsse und Anregungen bietet er uns. - Eine stattliche Reihe von Karten stellen die verschiedenen Aspekte der Brit. Inseln dar, hierauf folgen Europa und die übrigen Kontinente. Wie beim Wenschow-Atlas sind Klima-, Vegetations- und Wirtschaftskarten nur für die Erdteile gezeichnet, im Gegensatz zum Schw. Mittelschul-Atlas. Unter den Weltkarten ist uns die sinnvolle Kombination von Zeitzonen und Weltfluglinien aufgefallen. Ein wenig seltsam, aber doch sehr lehrreich ist die Uebertragung der Reliefmethode auf die Böden der drei Weltmeere. Das ausführliche Register, unterteilt nach den Brit. Inseln und der übrigen Welt, gibt einen Begriff von der Fülle topographischer Angaben.

Ikram, S.M.: The Cultural Heritage of Pakistan, Oxford University Press, London, 1955, Cumberlege. Ln. sh. 25/-, 218 S., 24 Tf. - Das Werk, welches in Karachi gedruckt worden ist, will darlegen, welches geistige und künstlerische Erbe der junge Staat zu verwahren hat. Verschiedene, vorwiegend pakistanische Autoren teilen in sich abgerundeten Kapiteln die Archäologie, Architektur, Musik, Malerei, Kalligraphie, die dekorativen Künste und die nach Sprachen gegliederten Literaturen unter sich auf. Vor allem in der Architektur, in den Buchillustrationen und

Wir reproduzieren in verschiedenen photomechanischen Verfahren Zeichnungen, Uebersichtspläne, Tabellen, graphische Darstellungen, Dokumente usw. - Das vorliegende "Korrespondenzblatt" wurde von uns nach maschinengeschriebenen Vorlagen reproduziert und gedruckt (Zinkdruck).

in einem Teil der Literatur zeigen sich bedeutende Einflüsse Persiens. Auch die Gegenwart ist nicht ohne schöpferische Kräfte, nur sind die äussere Zweiteilung des Landes und die ethnischen Verschiedenheiten Hindernisse für ein einheitliches Kulturleben. Bei einer Beruhigung der politischen Verhältnisse können die Moslems Indiens an dem Erbe der Mughalzeit sich zu neuen Leistungen entfachen.

Heer, Gottlieb Heinrich: Vielfalt der Schweiz. Beglückende Fahrten, Orell Füssli Verlag, Zürich, 1956, 213 S. mit 44 Zeichnungen, Ln. Fr. 14.75. Nicht nur der Geograph setzt sich mit der Landschaft auseinander, sondern auch der Dichter, und oft gelingen ihm, der ja mit anderen Augen schaut, Erkenntnisse, die auch für den Geographen fruchtbringend sind. Gerade die Zusammenschau, der Sinn für die Harmonie der Landschaft, ist wohl beim naturverbundenen Dichter oft besser entwickelt als bei dem ans Analysieren gewohnten Wissenschaftler. So möchten wir nach Widmann und Hiltbrunner mit Freude Heers Schilderungen begrüssen, die richtigerweise nicht mit Photographien sondern mit den Zeichnungen von elf Schweizer Künstlern geschmückt sind. Die über das ganze Land verteilten Skizzen spiegeln aber nicht nur Stimmungen, sie enthalten auch manches Wissenswerte, da der Verfasser seine Fahrten gründlich vorzubereiten pflegte. Empfohlen!

Cohen-Eggink: Aardrijkskundig Werkschrift met Vragenboek, Deel I u. II, hfl. 3.50.

Bolkestein, Cohen, Eggink: Aardrijkskundig Leer- en Werkboek voor de Middelbare Scholen, I-III, alle Groningen, 1954, J.B. Wolters.

Die Werkschrift vereinigt Atlas, Buch und Heft in einem, und der Schüler wird darin mit Farbstift und Feder hantieren können. Uns vermögen vor allem die Skizzen wertvolle Anregungen zu geben. Im Fragenbuch sind die Aufgaben enthalten. - Das eigentliche Lehrbuch vereinigt Schilderung, Aufgaben, gut gewählte Illustrationen und wird durch ein Mäppchen mit losen Blättern ergänzt, welches die Zeichnungen der Werkschrift zur Bearbeitung darbietet.

In der Herbst-Nummer werden u.a. besprochen:
"Die Umschau in Wissenschaft und Technik",

"Berge der Welt", Bände 1954 und 1955,
J. Perez de Barradas: Orfeberia prehispanica de Colombia, Bde. I und II,

J. Weidlein: Die Deutschen in der Schwäbischen Türkei, Schriftenreihe H. 57, Gött. Arbeitskreis,

Carl Hentze: Tod, Auferstehung, Weltordnung. Das mythische Bild im ältesten China, Bde. I und II, Origo - Verlag, Zürich, 1955.



LICHTPAUSANSTALT — DRUCKEREI

BASEL
Spitalstrasse 18